

Familienrecht

von

Dr. Dr. h. c. Dieter Schwab

em. o. Professor
an der Universität Regensburg

24., neu bearbeitete Auflage 2016



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	
§ 1. Familie und Familienrecht	1
§ 2. Familienrecht, Grundgesetz und EMRK	5
§ 3. Familienrecht und deutsche Einigung	10
§ 4. Familie und Gerichtsbarkeit	11
§ 5. Allgemeine Literatur zum Familienrecht	13
Teil I. Das Eherecht	
1. Kapitel. Einführung in das Eherecht	15
§ 6. Das Eherecht zwischen Staat und Religion	15
§ 7. Die Eheverständnisse	17
2. Kapitel. Das Verlöbnis	20
§ 8. Begriff und Entwicklung	20
§ 9. Wirkungen	21
§ 10. Rechtsnatur	22
§ 11. Der Anspruch aus §§ 1298, 1299	25
3. Kapitel. Die Eheschließung	28
§ 12. Überblick	28
§ 13. Zur Struktur des Eheschließungsrechts	30
§ 14. Der Eheschließungsakt	31
I. Die Ehe als Vertrag	31
II. Vorbereitendes Verfahren	32
III. Zwingende Mitwirkung des Standesbeamten	32
IV. Die Erklärung des Ehewillens insbesondere	33
§ 15. Die persönlichen Ehevoraussetzungen	35
§ 16. Willensmängel	37
§ 17. Die „Scheinehe“	40
§ 18. Die Eheverbote	41
I. Zum Verständnis	41
II. Verbot der Eheschließung während bestehender Ehe oder Lebenspartnerschaft	42
III. Das Verbot der Ehe unter Verwandten	43
IV. Das Eheverbot der Verwandtschaft kraft Adoption	44
§ 19. Die Aufhebung der Ehe	45

4. Kapitel. Die eheliche Gemeinschaft	48
§ 20. Zum Verständnis	48
§ 21. Die Ehe als Rechts- und Verantwortungsgemeinschaft	49
I. Grundaussagen	49
II. Die Pflicht zur ehelichen Lebensgemeinschaft	50
§ 22. Haushaltsführung und Berufsleben	54
§ 23. Die Mitarbeit im Betrieb des anderen Ehegatten	58
I. Fälle der Arbeitspflicht	58
II. Ausgleich für geleistete Mitarbeit	59
III. Schadensersatzansprüche	59
§ 24. Die rechtliche Durchsetzung von Ehepflichten	60
I. Übersicht	60
II. Das Verfahren auf Herstellung des ehelichen Lebens	61
III. Persönliche Ehepflichten insbesondere	61
IV. Wirtschaftliche Ehepflichten insbesondere	65
V. Der Haftungsmaßstab unter Ehegatten, § 1359	66
VI. Ansprüche gegen Dritte wegen Ehestörung	66
§ 25. Die Unterhaltspflicht	68
§ 26. Die Schlüsselgewalt	71
I. Einführung	71
II. Der Geschäftskreis	73
III. Die Betätigung der Schlüsselgewalt	78
IV. Ausschluss, Beschränkung und Ruhen der Schlüsselge- walt	79
V. Die Wirkungen der Schlüsselgewalt	81
§ 27. Eigentumsvermutungen	83
§ 28. Der Ehename	85
I. Geschichte	85
II. Keine Bestimmung eines Ehenamens	86
III. Bestimmung eines Ehenamens	86
IV. Die Wahl eines persönlichen Namenszusatzes	87
V. Namensänderung anlässlich der Auflösung einer Ehe	88
5. Kapitel. Das eheliche Güterrecht	89
§ 29. Übersicht	90
I. Begriff und Bedeutung	90
II. Der gesetzliche Güterstand: Zugewinnngemeinschaft (Überblick)	91
III. Der Wahlgüterstand der Gütertrennung	93
IV. Der Wahlgüterstand der Gütergemeinschaft	94
§ 30. Eheverträge	96
I. Vertragsfreiheit. Form des Ehevertrags	96
II. Mögliche Inhalte	97
III. Richterliche Vertragskontrolle	98
IV. Vermögensrechtliche Verträge außerhalb des Güter- rechts	100

§ 31.	Das Güterrechtsregister	101
§ 32.	Rechtsgeschäftliche Beschränkungen in der Zugewinnngemeinschaft	103
	I. Übersicht	103
	II. Zustimmungsbefürftige Geschäfte nach § 1365	103
	III. Zustimmungsbefürftige Geschäfte nach § 1369	108
	IV. Die Abwicklung zustimmungsbefürftiger Geschäfte	110
§ 33.	Zugewinnausgleich: Der Ausgleichsanspruch	114
	I. Die Voraussetzungen	114
	II. Feststellung und Berechnung des Ausgleichsanspruchs ..	115
	III. Besonderheiten des Anfangsvermögens	120
	IV. Besonderheiten des Endvermögens	124
	V. Die Höhe des Anspruchs und seine Begrenzung	125
	VI. Anrechnung vorweggenommener Zuwendungen	127
	VII. Die Einrede nach § 1381	129
	VIII. Modalitäten und Durchsetzung des Anspruchs	130
	IX. Beweislast und Auskunftsansprüche	132
	X. Der vorzeitige Zugewinnausgleich	135
	XI. Vereinbarungen über den Zugewinnausgleich	137
§ 34.	Vermögensbeziehungen unter den Ehegatten außerhalb des Güterrechts	138
	I. Überblick	138
	II. Der Ausgleich von Zuwendungen unter den Ehegatten ..	139
	III. Ausgleich für geleistete Mitarbeit	145
	IV. Das Verhältnis allgemeiner Ansprüche unter Ehegatten zu den Regeln des Güterrechts	148
6. Kapitel.	Ehescheidung und Getrenntleben	152
§ 35.	Einführung in das Scheidungsrecht	152
§ 36.	Zum Scheidungsverfahren	155
§ 37.	Die Scheidungsgründe	157
	I. Das Scheitern der Ehe	157
	II. Vermutungen des Scheiterns	159
	III. Die zusätzlichen Erfordernisse des § 1565 II	160
	IV. Die Härteklausele des § 1568	162
	V. Die einverständliche Scheidung	164
§ 38.	Das Getrenntleben	166
	I. Der Tatbestand	166
	II. Elterliche Sorge	168
	III. Unterhalt	168
	IV. Haushaltsgegenstände, § 1361a	170
	V. Ehwohnung, § 1361b	171
	VI. Gewaltschutz	175
§ 39.	Unterhalt nach der Scheidung	176
	I. Übersicht	176
	II. Unterhalt wegen Kindesbetreuung, § 1570	179

III. Die weiteren Unterhaltstatbestände	182
IV. Die angemessene Erwerbstätigkeit (§ 1574)	187
V. Konkurrierende Ansprüche	189
VI. Lebensbedarf und Unterhaltsmaß (§ 1578)	190
VII. Anzurechnendes Einkommen des Berechtigten	199
VIII. Beschränkte Leistungsfähigkeit	200
IX. Rangfragen	201
X. Absenkung und Befristung des Unterhalts wegen Unbilligkeit, § 1578b	204
XI. Grobe Unbilligkeit, § 1579	210
XII. Weitere Modalitäten	215
XIII. Verträge über den Unterhalt Geschiedener, § 1585c	216
XIV. Die Geltendmachung des Kindesunterhalts	218
§ 40. Der Versorgungsausgleich	218
I. Übersicht	219
II. Die auszugleichenden Anrechte	221
III. Die Beschränkung des Ausgleichs auf den Ehezeitanteil	222
IV. Die Durchführung des Versorgungsausgleichs im Regelfall: Der Wertausgleich	223
V. Schuldrechtlicher Ausgleich	226
VI. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	227
VII. Einwendungen	228
VIII. Verfahren, Auskunftspflichten	230
§ 41. Ehwohnung und Haushaltsgegenstände nach der Scheidung ..	230
I. Sinn der Regelung	230
II. Ehwohnung	231
III. Haushaltsgegenstände	234
IV. Verfahren	235

Teil II. Das Kindschaftsrecht

1. Kapitel. Die Verwandtschaft	236
§ 42. Begriffe	236
§ 43. Wirkungen	238
2. Kapitel. Einführung in das Kindschaftsrecht	239
§ 44. Von der väterlichen Gewalt zu den Rechten des Kindes	239
§ 45. Die elterliche Verantwortung	242
§ 46. Einheitliches Kindschaftsrecht	247
3. Kapitel. Die Abstammung	251
§ 47. Einführung	251
§ 48. Mutterschaft	252
§ 49. Vaterschaft	253
I. Übersicht	253
II. Vaterschaft kraft Ehe	254

III. Vaterschaft kraft Anerkennung	257
IV. Die Anfechtung der Vaterschaft	260
V. Die gerichtliche Feststellung der Vaterschaft	270
VI. Besonderheiten bei der künstlichen Zeugung	273
VII. Das Recht auf Kenntnis der Abstammung	276
4. Kapitel. Die allgemeinen Wirkungen der Kindschaft	281
§ 50. Der Name des Kindes	281
I. Allgemeines. Der Vorname	281
II. Die Bestimmung des Familiennamens – Grundsätze	282
III. Spätere Änderungen	283
IV. Namenserteilung, § 1618	286
§ 51. Beistand und Rücksicht	287
§ 52. Die Dienstleistungspflicht des Kindes, § 1619	288
5. Kapitel. Die elterliche Sorge	291
§ 53. Begriff	291
§ 54. Der Erwerb der elterlichen Sorge	292
I. Überblick	292
II. Elterliche Sorge für eheliche Kinder	293
III. Elterliche Sorge für nichteheliche Kinder	295
§ 55. Die Personensorge	304
I. Inhalt und Befugnisse	304
II. Das Wohl des Kindes als Maßstab	307
§ 56. Die gesetzliche Vertretung	309
I. Grundsätze	309
II. Gemeinschaftliche Vertretung	311
III. Grenzen der gesetzlichen Vertretung – Übersicht	314
IV. Vorbehalt gerichtlicher Genehmigung	315
V. Ausschluss wegen möglicher Interessenkollisionen	318
§ 57. Meinungsverschiedenheiten bei gemeinsamem Sorgerecht	319
§ 58. Elternwille und Selbstbestimmung	322
§ 59. Der Schutz der elterlichen Sorge	326
I. Elterliche Sorge als Rechtsposition	326
II. Der Herausgabeanspruch nach § 1632 I	326
III. Die Bestimmung des Umgangs nach § 1632 II	327
§ 60. Die Einbeziehung Dritter	329
I. Einwilligung	329
II. Familienpflege	329
III. Der Schutz der Stieffamilie	332
IV. Bestellung eines Pflegers	335
§ 61. Besonderheiten der Vermögenssorge	335
I. Allgemeines	335
II. Regeln der Vermögensverwaltung	336
III. Verwendung des Kindesvermögens	337

§ 62. Ansprüche zwischen Kind und Eltern aus der Durchführung der Sorge	339
§ 63. Staatliche Unterstützung der elterlichen Sorge	341
I. Einleitung	341
II. Unterstützung durch das Familiengericht	341
III. Die Beistandschaft des Jugendamtes	341
IV. Kinder- und Jugendhilfe	344
§ 64. Das staatliche Wächteramt	345
I. § 1666 als Fundamentalnorm	346
II. Die Gefährdung des persönlichen Wohls des Kindes	346
III. Die Gefährdung des Kindesvermögens	351
IV. Maßnahmen des Jugendamts	352
V. Gerichtliche Maßnahmen bei Verhinderung der Eltern ..	353
§ 65. Veränderungen der elterlichen Sorge	353
I. Überblick	353
II. Das Ruhen der elterlichen Sorge	354
III. Die Beendigung der elterlichen Sorge	355
§ 66. Die elterliche Sorge bei Trennung und Scheidung	356
I. Einführung	357
II. Das Sorgerecht – kein obligatorisches Thema des Schei- dungsprozesses	358
III. Fortdauer der gemeinsamen Sorge kraft Gesetzes	359
IV. Alleiniges Sorgerecht auf Antrag	363
V. Sorgerechtsregelungen nach § 1666	367
VI. Besonderheiten bei nichtehelichen Kindern	369
VII. Zum Verfahren	369
VIII. Die Änderung von Sorgerechtsentscheidungen	369
§ 67. Recht auf Umgang und Auskunft	370
I. Der Umgang zwischen Kind und Eltern	370
II. Umgangsrechte nahe stehender Personen, § 1685	376
III. Umgangsrecht des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters, § 1686a	378
IV. Anspruch auf Auskunft	380
6. Kapitel. Die Annahme als Kind	380
§ 68. Einführung	380
§ 69. Voraussetzungen der Adoption	382
I. Überblick	382
II. Die Einwilligungen insbesondere	383
III. Adoptionspflege	388
§ 70. Das Adoptionsdekret und seine Wirkungen	389
I. Die Entscheidung des Familiengerichts	389
II. Die Wirkungen der Annahme	390
§ 71. Die Aufhebung der Adoption	391

7. Kapitel. Das Unterhaltsrecht	394
§ 72. Zu den Unterhaltspflichten im Allgemeinen	394
§ 73. Die Unterhaltspflicht unter Verwandten	397
I. Voraussetzungen, Inhalt, Grenzen	397
II. Konkurrierende Unterhaltsansprüche und -pflichten	403
III. Der Unterhaltsregress	404
§ 74. Die Unterhaltspflicht der Eltern gegenüber den Kindern	408
I. Gesteigerte Unterhaltspflicht	408
II. Bedürftigkeit	410
III. Leistungsfähigkeit	410
IV. Das Maß des Unterhalts im Allgemeinen	412
V. Die Kosten einer Ausbildung insbesondere	414
VI. Art des Unterhalts	416
VII. Härteklauseel	419
VIII. Das vereinfachte Verfahren zur Geltendmachung des Kindesunterhalts	420
§ 75. Besonderheiten bei nichtehelichen Kindern	420
I. Unterhalt des Kindes	421
II. Unterhalt der das Kind betreuenden Mutter	421
III. Betreuungsunterhalt des Vaters	425
§ 76. Exkurs: Die Ausstattung	426

Teil III. Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung

1. Kapitel. Die Vormundschaft	427
§ 77. Übersicht	427
§ 78. Begründung der Vormundschaft	428
§ 79. Auswahl und Bestellung des Vormunds	429
§ 80. Die Ausübung der Personensorge	431
§ 81. Gesetzliche Vertretung	433
§ 82. Die Ausübung der Vermögenssorge	434
§ 83. Das Rechtsverhältnis zwischen Vormund und Mündel	436
§ 84. Die Beendigung der Vormundschaft und des Amtes eines Vor- munds	437
2. Kapitel. Die Pflegschaft	438
§ 85. Allgemeines	438
§ 86. Arten der Pflegschaft	439
3. Kapitel. Die rechtliche Betreuung	441
§ 87. Einführung	441
§ 88. Bestellung des Betreuers	441
I. Voraussetzungen und Umfang	441
II. Die Person des Betreuers	445
§ 89. Das Rechtsverhältnis der Betreuung	446
§ 90. Entlassung des Betreuers, Beendigung der Betreuung	449

Teil IV. Rechtsprobleme des nichtehelichen Zusammenlebens

§ 91.	Einführung	451
§ 92.	Das anwendbare Recht	453
	I. Übersicht	453
	II. Gesetzesrecht ohne Rücksicht auf Verträge	453
	III. Ausdrücklich geschlossene Verträge	455
	IV. Konkludent oder stillschweigend geschlossene Verträge	456
§ 93.	Einzelne Problemfelder	458
	I. Mietwohnung	458
	II. Haushaltsgegenstände	460
	III. Unterhalt	461
	IV. Allgemeine Vermögensverhältnisse	462
	V. Erbrecht	471
	VI. Kindschaftsrecht	471

Teil V. Die eingetragene Lebenspartnerschaft

§ 94.	Ein neues Rechtsinstitut	473
§ 95.	Die Begründung der Lebenspartnerschaft	474
	I. Voraussetzungen	474
	II. Hindernisse der Partnerschaftsbegründung	474
	III. Fehlerhafte Begründung der Lebenspartnerschaft	475
§ 96.	Name	475
§ 97.	Rechtswirkungen	476
	I. Inhalt des Rechtsverhältnisses	476
	II. Sonstige Wirkungen	478
§ 98.	Güterrecht	478
§ 99.	Auswirkungen für die Kinder eines Lebenspartners	479
§ 100.	Getrenntleben	480
§ 101.	Die Auflösung der Lebenspartnerschaft	481
	I. Überblick	481
	II. Die Aufhebung als „Scheidung“	481
	III. Aufhebungsfolgen	483

Paragrafenverzeichnis (BGB)	485
Sachverzeichnis	493